

Spezialitäten auf der RhB

Die beiden am 24. Februar auf der RhB befindlichen
RTZ 3112 und 3113 fahren bei Felsberg gemeinsam nach Reichenau.



Die Rhätische Bahn bietet trotz gefühlter Rollmaterialvereinheitlichung weiterhin abwechslungsreiche Zugsformationen in prächtiger Landschaft. Die Bahn bewältigt in der Wintersaison Grossverkehrstage mit entsprechend verlängerten Zügen.

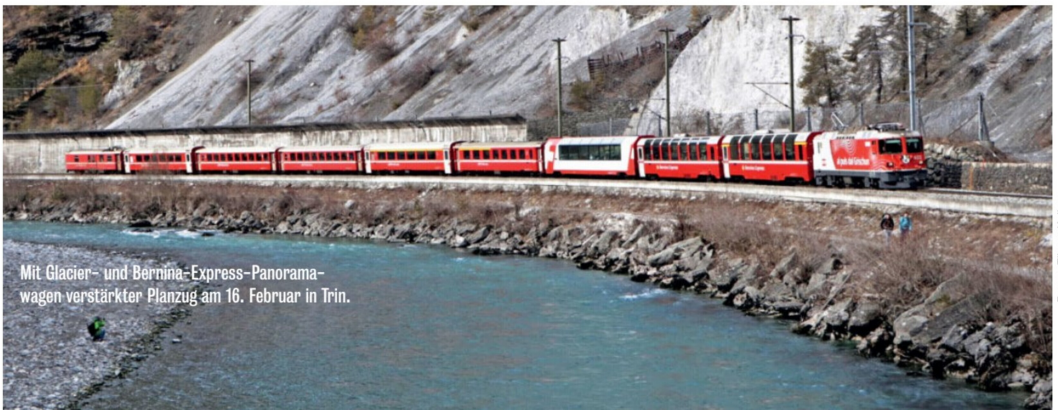
Weil in der Wintersaison weniger Glacier- und Bernina-Express-Züge unterwegs sind, stehen diese Panoramawagen zur Verstärkung von Planzügen zur Verfügung. Mit der Inbetriebnahme von vorerst 36 neuen Triebzügen wird sich dieses Bild sukzessive verändern. Noch sind diese «Capricorns» in der Testphase. Dabei fuhren sie auch schon in Doppeltraktion, um das künftige Flügeln von Zügen zu proben.

Im Februar gab es auch zwei Dampfzüge, wobei im Gegensatz zur Engadiner Fahrt jene in die Surselva über weite, praktisch schneefreie Regionen führte.

Tibert Keller



Vorteil der Winterfahrten ist die Dampfbildung. Hier die G 4/5 107 kurz vor dem Ransuntunnel von Trin.



Mit Glacier- und Bernina-Express-Panoramawagen verstärkter Planzug am 16. Februar in Trin.